



Seelsorge als Gemeindeaufgabe

Vom Stellenabbau zum
Seelsorgekonzept

Präsentation zur Forumstagung
„Schnittstellen“ vom 5. April 2011



Ausgangslage

- 2007 - Pfarrstellenbeschriebe unter dem Zeichen des Stellenabbaus: vieles wird nicht mehr möglich sein
- Freiraum Seelsorge: vieles ist doch möglich, wenn es sinnvoll eingebettet ist
- Arbeitsgruppe Seelsorgekonzept: Pfr und SDM gemeinsam



Seelsorge im Strudel der Gemeindearbeit

- Was ist Seelsorge - Versuch einer Begriffsbestimmung
 - Verkündigung an den Einzelnen
 - Professionelle Beratung in Lebenskrisen
 - aus dem Glauben motivierte Form der mitmenschlichen Zuwendung



Seelsorge als Inhalt der Gemeindearbeit – Umschreibung

- Seelsorge umfasst alle zwischenmenschliche Zuwendung, die sich aus dem christlichen Gottesbild des sich dem Menschen zuwendenden, helfenden Gottes ableitet. Sie macht die Dimension des noch ausstehenden und doch in Christus angebrochenen Gottesreiches in der Welt sichtbar in unterstützenden, begleitenden helfenden und heilenden Beziehungen. Sie bewegt sich in allen Dimensionen der Kirche (Gemeinschaft, Diakonie, Verkündigung).



Seelsorge als Inhalt der Gemeindearbeit – Angebote

- Seelsorgerliche Angebote der Kirchgemeinde sind
 - Einzelgespräche
 - Veranstaltungen und Gruppenanimation
 - Besuchsdienst und dessen Angebote
 - Geburtstags- und Hausbesuche
 - Kasualbeziehungen



Umsetzung und Öffentlichkeitsarbeit

- Broschüre
 - Ein Begriff – viele Vorstellungen
 - **Zuwendung im Alltag**
 - **Begleitung in besonderen Lebenssituationen**
 - Angebote
 - In dringenden Fällen
 - Ihre Kontakte



Zuwendung im Alltag

- Seelsorgerliches Handeln ist ein Auftrag der ganzen Gemeinde und nicht den SpezialistInnen vorbehalten. Verwandtenunterstützung und Nachbarschaftshilfe beinhalten seelsorgerliche Aspekte im Sinne dieses Konzepts.
- Die KG Matthäus unterstützt mit ihren MitarbeiterInnen Menschen, die in diesem Sinn seelsorgerlich tätig sind und koordiniert allenfalls deren Tätigkeiten. Pfarrpersonen und sozialdiakonische Mitarbeitende sind zudem punktuell an Veranstaltungen der Kirchgemeinde präsent, die seelsorgerliche Dimensionen beinhalten.
- Angebote in diesem Bereich sind:
 - Koordination und Begleitung von Freiwilligen
 - Veranstaltungen zur Ermächtigung zu unterstützender und begleitender Tätigkeit
 - geistliche Unterstützung in Gottesdienst, Gruppen- und Einzelberatung



Begleitung in besonderen Lebenssituationen

- in besonderen Lebenssituationen besteht das Bedürfnis nach professioneller Unterstützung. Mit den Pfarrpersonen und den sozialdiakonisch Mitarbeitenden stehen der Kirche dafür Fachleute zur Verfügung, welche spezifische Qualifikationen für diese Tätigkeit mitbringen.
- Die Arbeitsbereiche der Fachleute der Kirchgemeinde sind so untereinander vernetzt und gegeneinander abgegrenzt, dass eine optimale Abdeckung der Bedürfnisse der Gemeindeglieder erreicht werden kann.
- Angebote für Menschen in besonderen Lebenssituationen sind:
 - Einzelfallhilfe
 - Begleitung bei Kasualien
 - einmalige Gespräche nach Vereinbarung
 - wiederkehrende Gespräche auf beschränkte oder unbestimmte Zeit nach Vereinbarung



Rollenträger

- Pfarrpersonen
 - Einzelfallbetreuung
 - Animation in Gruppen
 - fachliche Unterstützung von Gemeindegliedern, Team und Freiwilligen
 - ideelle Unterstützung seelsorgerlicher Tätigkeiten der übrigen Rollenträger
- Sozialdiakonische Mitarbeiterinnen
 - Einzelfallhilfe
 - Animation in Gruppen
 - Animieren und Koordinieren den Einsatz von Freiwilligen
 - fachliche Unterstützung von Freiwilligen, Team und Gemeindegliedern



Rollenträger

- Freiwillige
 - üben seelsorgerliche Aufgaben in klar umschriebenen Tätigkeitsgebieten aus.
 - werden von der Kirchgemeinde dafür ausgebildet oder darin eingeführt und in ihrer Tätigkeit unterstützt.
 - Die dazu dienenden Angebote sind:
 - Regelmässiger Erfahrungsaustausch, fachspezifische Weiterbildungsangebote oder persönliche Betreuung und Beratung.
- übrige Teammitglieder
 - achten in ihren Tätigkeitsbereichen auf seelsorgerliche Aspekte und seelsorgerlichen Umgang mit Mitarbeiterinnen, Gemeindeangehörigen, Kunden und Lieferanten. Der dazu nötige Erfahrungsaustausch findet im Team, in persönlicher Supervision oder in Beratungsgesprächen mit den Pfarrpersonen oder den sozialdiakonischen Mitarbeiterinnen statt.



Rollenträger

- Gemeindeglieder
 - üben Seelsorge als Verwandtenunterstützung oder Nachbarschaftshilfe aus
 - beanspruchen seelsorgerliche Begleitung
- Kirchgemeinderat
 - stellt die nötigen Ressourcen zur Verfügung und sorgt für die nötigen Rahmenbedingungen